

## 1. Kinderfeuerwehr - Was ist das?

Die Kinderfeuerwehr soll eine kameradschaftliche, soziale und engagierte Kinderspielgruppe sein, in der wir den Kindern spielerisch vermitteln wollen, was es bedeutet, in einer Gemeinschaft zu sein und dass es wichtig ist, den Nächsten zu helfen. Außerdem wollen wir den Kindern nahe bringen, was in Notsituationen wie zum Beispiel einem Badeunfall zu tun ist.

In der spielerischen Begegnung mit Gefahrensituationen wollen wir die Kinder darauf sensibilisieren, nicht weg zu schauen, sondern zu helfen und helfen zu können.

Wir fördern Ihr Kind dadurch auch, zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten heran zu reifen.

Allerdings sollte die Arbeit in der Feuerwehr mehr im Hintergrund stehen, da die Kinder in der Jugendfeuerwehr dann tiefer ins Detail gehen und wir vermeiden wollen, dass den Kindern langweilig wird, wenn sie schon alles in der Kinderfeuerwehr kennen gelernt haben.

## 2. Die Kinderfeuerwehr Straßgiech, das Team stellt sich vor

Die Kinderfeuerwehr ist für Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren und findet ab 03.09.2016 jeden 1. und 3. Samstag im Monat 14 Uhr - 15:30 Uhr statt.

### 2.1 Anschrift des Feuerwehrhauses

Dort wird der Bring- und Abholort sein.

Adresse:	Köttensdorfer Straße 1, 96110 Straßgiech
Email:	kinder@feuerwehr-strassgiech.de
Internet:	www.feuerwehr-strassgiech.de
Telefon (Feuerwehrhaus):	(09542) 34 23 12

### 2.2 Ansprechpartner/in der Kinderfeuerwehr Straßgiech

Franziska Kaiser

Mobil: 0176 670 477 35

Email: kinder@feuerwehr-strassgiech.de

### 2.3 Kinderfeuerwehr-Team

Franziska Kaiser

Florian Kauppert

Linda-Lee Stockman

Bastian Hecht

### 3. Lage und Ausstattung

Unser Feuerwehrgerätehaus befindet sich wie unter Punkt 2.1 beschrieben in Straßgiech und ist der Bring- und Abholort. Die Gruppenstunden werden überwiegend in der Grundschule Giech stattfinden.

Es bieten sich zahlreiche Spielmöglichkeiten und Spielorte rund in und um das Schulgebäude an.

Für unsere Gruppenstunden bieten sich die zur Verfügung gestellte Eingangshalle im Schulgebäude an, die wir auch bei schlechtem Wetter immer aufsuchen. Natürlich wollen wir aber versuchen, so viel wie möglich in der Natur zu verbringen, besonders bei herrlichem Sonnenschein im Sommer oder tollem Schnee für eine kleine Schneeballschlacht im Winter.

### 4. Die ersten Gruppenstunden und Treffpunkte

Wir treffen uns immer am 1. und 3. Samstag im Monat ab 14 Uhr im Feuerwehrhaus in Straßgiech.

Dauer ist je nach Thema und Ausflugsziel unterschiedlich, aber beträgt in der Regel 1,5 Stunden. Falls es einmal länger dauern sollte, dann werden Sie frühzeitig informiert.

### 5. Beiträge/Kosten

Mit dem Eintritt in die Kinderfeuerwehr treten die Kinder dem Verein der freiwilligen Feuerwehr Straßgiech e.V. bei. Der Jahresbeitrag beträgt 3€ (analog zur Jugendfeuerwehr, Stand 07/2016).

Bei Ausflügen oder besondere Anschaffungen, die sich die Kinder wünschen, erlauben wir uns einen kleinen Unkostenbeitrag zu erheben. Dieser wird aber immer in einem angemessenen, überschaubaren Rahmen sein und lange genug im Voraus angekündigt werden.

### 6. Aufnahme

Die Aufnahme in die Kinderfeuerwehr erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze. Sind nicht genug Plätze vorhanden, wird die Auswahl nach folgenden Kriterien vorgenommen, wobei die Reihenfolge der Auflistung keine Aussage über die absehbare Zeit macht.

#### 6.1 Aufnahmekriterien

- Alter des Kindes (Vollendung des 6. Lebensjahres)
- Anmeldezeitpunkt
- Geschwisterkind

Voraussetzung für die Aufnahme in die Kinderfeuerwehr ist die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern/des Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular. Für jedes Kind gibt es nach Vereinbarung auch einen „Schnuppertag“ in der Kinderfeuerwehr, so dass sich diese einen Einblick in unsere Gruppe verschaffen können.

## 7. Ausrüstung

### 7.1 Kleidung

Kleidung in der Kinderfeuerwehr sollte witterungsbedingt entschieden werden. Für Ausflüge und sonstiges Sonderprogramm geben wir Ihnen extra ein schreiben mit oder kündigen es vorab an.

### 7.2 Gestellte Kleidung von der Kinderfeuerwehr

Kleidung, die für die Kinderfeuerwehr vorgesehen ist und von der Feuerwehr Straßgiech gestellt wird, bitten wir sorgfältig zu behandeln. Bei Ausflügen wollen wir ein gepflegtes und gutes Erscheinungsbild geben. Ansonsten ist auf „ausgeliehene“ Gegenstände Acht zu geben und wir bitten Sie, mit diesen sorgfältig umzugehen.

## 8. Bringen und Abholen

### 8.1 Die Bringzeit

Die Bringzeit richtet sich je nach Vorhaben. Die normalen Gruppenstunden beginnen um 14 Uhr und enden gegen 15:30 Uhr. Uns ist Pünktlichkeit sehr wichtig, darum möchten wir Sie bitten, Ihr Kind schon 15 Min. vor Beginn der geplanten Gruppenstunde zu bringen.

### 8.2 Fehltage

Wenn Ihr Kind nicht erscheinen kann, bitten wir Sie, rechtzeitig Bescheid zu geben. Dies ist in der Regel spätestens einen Abend vor besagtem Termin, da wir vieles planen müssen und es uns so besser gelingt.

### 8.3 Wer darf abholen?

In der Regel werden die Kinder von den Eltern oder Erziehungsberechtigten gebracht, sowie abgeholt. Falls neben Ihnen, auch andere Personen Ihr Kind holen dürfen, brauchen wir hierzu eine schriftliche Vollmacht von Ihnen. Diese Personen werden dann in Ihrem Anmeldeformular notiert.

### 8.4 Selbstständiges Kommen und Gehen der Kinder

Wer den Weg zu unseren Gruppenstunden selbstständig bewältigt, der darf dies gerne tun.

Allerdings benötigen wir auch hierzu eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten.

### 8.5 Erkrankungen des Kindes

Bitte informieren Sie unser Team über ansteckende oder für Sie wichtige Erkrankungen Ihres Kindes. Um eine mögliche Ansteckung von übertragbaren Infektionskrankheiten zu vermeiden, müssen Informationen dieser Art bitte an uns weiter gegeben werden und wir bitten Sie in diesem Fall, Ihr Kind zu Hause zu lassen.

## 9. Mögliche Gefahren in der Kinderfeuerwehr

Kratzer und Schürfwunden gibt es überall und können auch bei uns vorkommen. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir wissen, ob Ihr Kind die Tetanusimpfung hat oder nicht. So können wir besser reagieren und agieren.

### 9.1 Grundregeln bei der Kinderfeuerwehr

- Wir gehen freundlich, achtsam und kameradschaftlich miteinander um.
- Wir halten uns immer in Sicht und Hörweite der Erwachsenen auf.
- Wir halten uns an die *Gemeinschaftsregeln*, die wir miteinander aufgestellt haben.

### 9.2 Zecken-FSME & Borreliose

Als Schutz vor Zecken wäre uns bei Natur- und Waldausflügen wichtig, dass die Kinder ausreichend geschützt sind durch z.B. langer Hose, festes Schuhwerk und Kopfbedeckung.

### 9.3 Hygiene

Die Kinder sind unserer Meinung nach alt genug, um zu wissen, dass man sich z.B. nach dem Toilettengang die Hände wäscht. Daher nur die kurze Anmerkung, dass wir bei nicht einhalten, die Kinder darauf hinweisen werden.

## 10. Zusammenarbeit zwischen Eltern & Kinderfeuerwehr-Team

Damit sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt, ist es uns wichtig, einen stetigen Austausch zwischen Eltern & Kinderfeuerwehr-Team zu halten. Bitte teilen Sie uns besondere Vorkommnisse und Befindlichkeiten Ihres Kindes mit (z.B. traurig, kränklich, etc.)

### 10.1 Elterngespräche

In der Regel halten wir zu Beginn mit Ihnen ein Einführungs- und Informationsgespräch. Danach nur nach Bedarf.

### 10.2 Elternarbeit

Wir wollen auch Sie, liebe Eltern, gerne an einigen Aktivitäten teilhaben lassen. Wie z.B. Nachtwanderung mit Lagerfeuer oder einer Nikolausfeier und vielem mehr. Dadurch sollen Sie uns, aber wollen auch wir Sie besser kennen lernen, um eine positive Gemeinschaft zu werden und ggf. auch Freundschaften entstehen können.

Außerdem sind wir auch sehr erfreut, wenn sich der ein oder andere von Ihnen dazu bereit erklärt, die Kinderfeuerwehr mit zu gestalten und mit zu betreuen sowie ein Teil unseres Teams zu werden.

Helpende Hände sind immer erwünscht.

## 11. Ablauf einer Gruppenstunde

Bei uns läuft kein Tag wie der andere ab. Wir haben so viele verschiedene Themen & Aktivitäten geplant, so dass man eigentlich keiner genauen Struktur folgen kann. Aber dennoch haben wir uns dazu entschlossen, bestimmte Gewohnheiten bei uns einzuführen und mit in die Gruppenstunden einfließen zu lassen, wie z. B. ein Begrüßungs-oder Abschiedszeremonie)

Grundsätzlich könnte so eine Gruppenstunde ablaufen:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 13:45-13:55 Uhr | Eintreffen der Kinder   |
| 14:00-14:15 Uhr | Beginn der Gruppenstunde mit der Fahrt zur Grundschule Giech mit dem Feuerwehrauto  |
| 14:15-14:25 Uhr | Langsames Einleiten des Themas durch gezielte Fragen<br>z.B. Wir setzen einen Notruf ab<br>Ihr hört eine Frau Hilfe schreien. Was ist zu tun?   |
| 14:25-14:35 Uhr | Theoretisches Erarbeiten der Thematik   |
| 14:35-15:10 Uhr | Wir setzen die Theorie in die Praxis um<br>Wir setzen einen Notruf ab<br>Wir spielen die Szene durch, bis jeder einmal dran war, ggf.<br>machen wir Kleingruppen, um lange Wartezeiten zu vermeiden |
| 15:10-15:20 Uhr | Frage-Antwort-Runde<br>(Kinder stellen Fragen und wir, oder andere Kids beantworten diese dann)   |
| 15:20-15:30 Uhr | Abschlussspiel z.B.: Feuer-Wasser-Blitz   |
| 15:30 Uhr       | Ende der Gruppenstunde und Fahrt zurück zum Feuerwehrhaus.  |

## 12. Ziele unserer Arbeit

Die Ziele unserer Arbeit haben wir unter Punkt 1 schon einmal kurz angeschnitten. Grundlegend sollte sich die Arbeit mit den Kinderfeuerwehren an folgenden Zielen orientieren:

- Wecken des Interesses an/ Vorbereitung auf die Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr
- Erziehung zu bzw. Pflege von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit
- Unterstützung des Reife- und Lernprozesses
- Brandschutzerziehung (z.B. richtiges Absetzen eines Notrufs)
- Wecken des Interesses der Eltern für das Ehrenamt
- Heranführen an bürgerliches Engagement

In erster Linie sollen die Kinder Spaß haben in unserer Kinderfeuerwehr. Zum anderen durch Spiel- und Spaßangebote spielerisch an die „Arbeit“ in der Feuerwehr herangeführt werden. Wir wollen den Kindern auch beibringen, was Kameradschaft, Zusammenhalt und besonders was das WIR-Gefühl und „zusammen sind wir stark“ bedeutet, so dass sie zu selbstbewussten und starken Persönlichkeiten heranreifen.

## 13. Öffentlichkeitsarbeit

Für die Kinderfeuerwehren ist Öffentlichkeitsarbeit interessant und nötig, um Akzeptanz zu schaffen, Unterstützung zu gewinnen und den zu Grunde liegenden Gedanken der Mitgliedergewinnung und -bindung zu fördern.

## Quellen:

- Merkblatt des Landesfeuerwehrverband Bayern „Kinderfeuerwehren - grundlegende Informationen“
- Konzept der Kidswehr Regendorf

### **Impressum:**

Merkblatt:	Konzept > Kinderfeuerwehr Straßgiech
Herausgeber:	FF Straßgiech, Köttensdorfer Straße 1, 96110 Straßgiech
Verfasser:	Kinderfeuerwehr-Beauftragte Franziska Kaiser
Druck:	1. Auflage, Stand 07/2016